

Einordnung in das MONARES Framework

Dimension	Governance
Handlungsfeld	Verwaltung
Fähigkeit(en)	antizipieren – widerstehen – wiederherstellen – lernen – anpassen – transformieren

Kurzbeschreibung

Der Indikator zeigt, ob es eine bzw. mehrere ämterübergreifende Arbeitsgruppen zu Risiko, Klimawandel und/oder Resilienz in der Kommunalverwaltung gibt.

Eckdaten

Maßeinheit	Ja/nein
Räumliche Auflösung	Gemeindeebene
Datenquelle	Datenerhebung innerhalb der Stadtverwaltung nötig
Berechnungsvorschrift	Keine Berechnung nötig
Einordnung des Indikatorwerts	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> niedriger Beitrag zur Klimaresilienz </div> <div style="flex-grow: 1; border-bottom: 1px solid black; position: relative;"> <div style="position: absolute; right: 0; top: -10px;">→</div> <div style="position: absolute; left: 0; bottom: 0; background-color: #0056b3; width: 50%;"></div> </div> <div style="text-align: center;"> hoher Beitrag zur Klimaresilienz </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> nein ja </div> <p>Ämterübergreifende Arbeitsgruppe zu Risiko, Klimawandel, Resilienz [Binäre Klassifizierung]</p>

Angenommene Bedeutung für urbane Klimaresilienz

Einfluss auf Resilienz: Positiv (Ja = Positiver Beitrag)	Um die Klimaresilienz einer Stadt zu stärken müssen ämter- und themen-übergreifende Maßnahmen konzipiert und umgesetzt werden. Ämterübergreifende Arbeitsgruppen können dazu beitragen, eine integrierte Stadtentwicklung voran zu treiben, Ressourcen effizient zu nutzen, das Mainstreaming von Anpassungs- und Resilienzmaßnahmen voranzutreiben und so die Stadt klimaresilienter zu machen (vgl. IÖW 2014).
--	--

Schwächen und Grenzen des Indikators / Alternativen

Hier handelt es sich lediglich um einen binären Indikator. Qualitative Merkmale einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe werden mit diesem Indikator nicht abgedeckt. z.B. Regelmäßigkeit der Treffen, in der Arbeitsgruppe vertretene Akteure bzw. Ämter, Arbeitsweise, Befugnisse, gemeinsam umgesetzt Maßnahmen etc.

Literatur

- Becker, D., Schneiderbauer, S., Forrester, J. M., & Pedoth, L. (2015). Guidelines for development of indicators, indicator systems and provide challenges. [Online hier verfügbar.](#)
- Deutsche Institut für Urbanistik (Hrsg.) (2015). Kommunale Strukturen, Prozesse und Instrumente zur Anpassung an den Klimawandel in den Bereichen Planen, Umwelt und Gesundheit. KommAKlima. Hinweise für Kommunen. [Online hier verfügbar.](#)
- FEMA Hazus (2016). Draft Interagency Concept for Community Resilience Indicators and National-Level Measures. Homeland Security
- IÖW (Hrsg.) (2014). Deutschland im Klimawandel: Anpassungskapazität und Wege in eine klimarobuste Gesellschaft 2050. [Online hier verfügbar.](#)
- Yoon, D. K., Kang, J. E., & Brody, S. D. (2015). A measurement of community disaster resilience in Korea. Journal of Environmental Planning and Management, 59(3), 436-460.

Erarbeitet im Rahmen des BMBF Forschungsprojektes MONARES – Monitoring von Anpassungsmaßnahmen und Klimaresilienz in Städten
Erstellungsjahr: 2019, <https://monares.de>